

435
 Willen hat erlöset des
 Sündern ober sin tēte
 oder sin gedēk vor
 sinem Richter mit vber-
 get. **D**ritt ober alle
 Sūg nach sinē Richter
 gebott sezzet me dem
 nach siner bescheidenheit
Vierd ober an allen
 gebotte behalt gehorsam
 mi vnd gedulikeit. **F**ünfe
 ober gedulikeit
 Pflicht vbel liden. **S**ixte
 man vbel tūt. **S**echst
 ober an der regel liden
 mit tūt. **S**ibend ober
 er sich in vündig dūbte
 jechliches werkes. **I**n
 gebotten wirt. **D**z
 achtend ober er sich selber
 böser dūbet dem jeman
 sie. **D**z munde ober sin
 zungen gestillet vnd mit
 siner stime mit broche
Dz gedēde ober mit
 lichtenblick achtet. **D**z
 ist in der sammut
 nūg. **D**z du sijest als
 der wissat seit als ein
 mōnch der mit gehōret
Vnd als ein stum der si-
 nen munt mit vff tūt
Also. **D**z du mites wegst
 nach vnteilest. **D**z in mit

gebotten werd. **I**n solc
 in gedulikeit mit vō
 andern litten tugenden
 haben. **A**lso. **D**z du gedul-
 ick sijest. **S**ō in jeman
 leit tūt bis in arbeiten
 vnd in leit gedulick. **V**ō
 wem du. **D**z heijest als
 die vorgeschriben ist
 vnsers heiles anginge
 ist gottes vordt. **V**on
 gottes forcht kunt heij
 liche rüwe. **I**n vō des
 herzen rüwe kunt ver-
 schmachte welchliches
 frutes. **I**n de armit
 gebirt demütikeit. **V**ō
 demütikeit kunt töten
 aller bösen gelüsten
Die sterbung vertribt
 all sünd vertribung. **S**ünd
 gebirt tugent. **V**ō
 tugent ge wūmet man
 luterkeit. **D**es herzen
In vō wirt ge wūnen
 volkommenheit der
 rechten mine. **24**

In aler wā vō
 in der wūsti
 zu dem kām en
 brüder der wūst in
 in in lio vnd machet
 in zeissen des er dar